

Gehör geben: er bietet uns so viel Gutes an, so laßt uns dasselbe begierig annehmen. Fasse ein jedes seine ganze Seelen-Begierde zusammen, und stelle sein Herz unter, als ein Gefäß, das ganz ausgeleeret, und nur mit Verlangen angefüllet ist, wie mit einer Luft, die der Wassers-Fülle nicht hinderlich ist. Wer auf dem Weg dieses Lebens sich recht zu einem guten Vorschmack bequemet, der wird in jener Welt den vollen immerwährenden Genuß davon haben.

Herr Jesu, Du hast uns dein Wort, Ich komme, auch dissimal zugeruffen. Gib, daß deine Zukunft selbst uns möge nicht in Furcht und Schrecken, sondern in volle Freude, und indessen das Warten darauf in eine lebendige Hoffnung setzen. Richte unsere Herzen so zu, wie es seyn soll bey denen, die Deiner warten. Du hast Dich einmal geopfert, vieler Sünden aufzuheben: das andere mal aber wirst Du Dich ohne Sünde sehen lassen, denen zum Heil, die Dich erwarten. Jesu, mit diesem deinem Namen hast Du Dich bewiesen, als Du in die Welt gekommen. Jesu, mit diesem deinem Namen beweisest Du Dich an denen, die Du nach und nach aus der Welt zu Dir nimmst, und wirst dich beweisen in deiner herrlichen Zukunft. Wie viele schöne und fröhliche Namen führest Du, A und O, Erster und Letzter, Anfang und